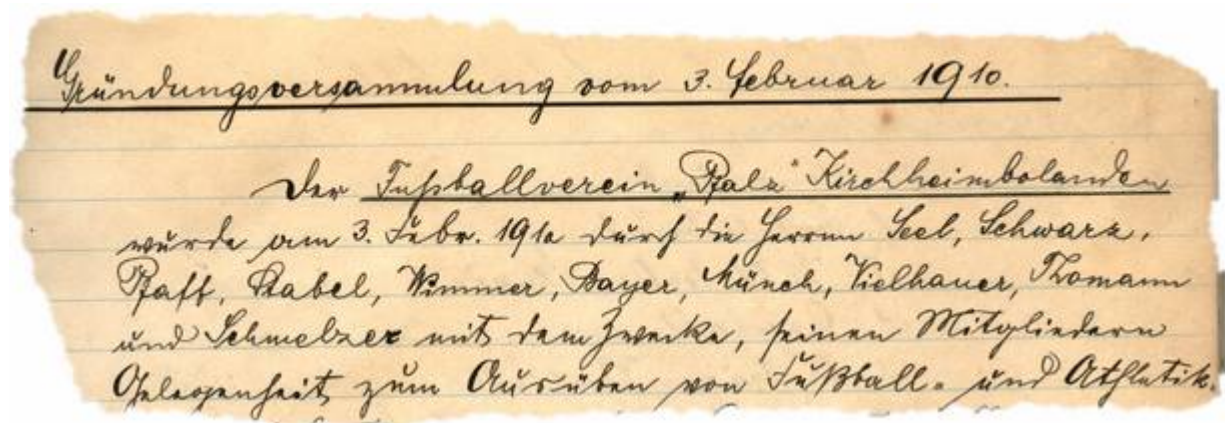


Vereinsgeschichte - kurz gefasst

Der SVK wurde am 3.2.1910 als „Fußballverein Pfalz“ Kirchheimbolanden durch die Herren Seel, Schwarz, Pfaff, Stabel, Wimmer, Bayer, Münch, Vielhauer, Thomann und Schmetzer mit dem Zwecke gegründet, „...seinen Mitgliedern Gelegenheit zum Ausüben von Fußball und Athletiksport zu bieten“.



Ausschnitt aus dem Gründungsprotokoll vom 3. Februar 1910

Am 24.6.1911 wurde der Verein umbenannt in Sportverein Kirchheimbolanden. Als Vereinsfarben wurden die Stadtfarben schwarz-weiß-grün gewählt. Gespielt wurde auf dem Gelände auf dem Schillerhain - danach auf dem neu geschaffenen Sportplatz „Michelsacker“, der links der Rockenhauser Straße angelegt wurde. Dieser Platz wurde in den 30er Jahren fertiggestellt.

Das neue Stadion auf dem Schillerhain konnte 1965 eingeweiht werden. Zeitgleich mit dem Stadion wurde auch das dortige Vereinsheim gebaut, das 1983 in größerem Umfang durch Vereinsmitglieder renoviert und zur Waldgaststätte ausgebaut wurde.

Zwischenzeitlich wurden unter Federführung von Jakob Enders von Vereinsmitgliedern zwei Sitztribünen im Stadion Schillerhain gebaut, ebenso Flutlichtanlagen im Stadion Schillerhain und am Sportplatz beim Nordpfalzgymnasium erstellt.

Dass all diese Projekte realisiert werden konnten, war nur möglich, weil viele SVK-Mitglieder tatkräftig bei der Arbeit mithalfen.

Die Sportanlage wurde 1999 umfassend saniert und mit einem zweiten Platz (Hartplatz) und einem Kleinspielfeld erweitert. Auch bieten die 400m-Tartanbahn und neue Anlagen für Weitsprung, Hochsprung und Kugelsto-

ßen hervorragende Trainingsbedingungen für die Leichtathletik- Abteilung.

Zur Erinnerung an Jakob Enders, den Ehrenvorsitzenden des SVK, der sich als Spieler, Jugendleiter, 2. Vorsitzender und „treibende Kraft“ bei allen Baumaßnahmen des Vereins große Verdienste erwarb, wurde das Stadion am 26. April 1998 in „Jakob-Enders-Stadion Schillerhain“ umbenannt.



Jakob Enders,
der Namensgeber des Stadions
geboren am 27. Dezember 1923
gestorben am 23. April 1996

Der als gemeinnützig anerkannte Verein zählt heute ca. 1000 Mitglieder. Er bietet mit den Bereichen Fußball, Leichtathletik (mit Breitensport, Sportabzeichengruppe sowie Kraftsportgruppe), Tischtennis, Boxen, Kickboxen und Radsport zahlreiche Sportmöglichkeiten an.

Auch im geselligen Bereich ist der Verein aktiv: herausragende jährliche Veranstaltungen sind der Rosenmontagball, das Residenzfest sowie die Teilnahme am Christkindlmarkt.

Mit der Vorbereitung der 100-Jahr-Feier im Jahr 2010, dem Umbau der Fitnesshalle und den damit verbundenen Sanierungsmaßnahmen am Vereinsheim, hat der Sportverein in der vor ihm liegenden Zeit zusätzlich große Aufgaben zu bewältigen.

Wer sich über Aktivitäten und Angebote des SVK informieren möchte, hat mehrere Möglichkeiten:

- Aushänge im Vereinskasten im Jakob-Enders-Stadion
- die Vereinsschrift „Insider“, die in der Vereinsgaststätte ausliegt
- die neugestaltete Homepage www.svkibo.de, durch die ein aktuelles Informationsportal geschaffen wurde.

Manfred Mages